

## **10 Gründe, warum die Waldenburger Versicherung nachhaltig ist!**

***Titel: »Rot ist das neue Grün«***

**Die Waldenburger Versicherung ist nachhaltig, weil...**

- 1. ...Sie auf nachhaltige Kapitalanlagen, ESG-Kriterien & »Divestment« setzt!**
- 2. ...Sie ein nachhaltiges, umweltfares und innovatives Produktangebot »greensFAIR®« hat!**
- 3. ...Sie für einen nachhaltigen Lebensstil Kunden mit Ökopunkten belohnt!**
- 4. ...Sie eine Klimabilanz berechnet, diese *klimafreundlich* stellt und das Klimaschutzprojekt »Waldenburger Moor« finanziert!**
- 5. ...Sie auf freiwilliger Basis einen Nachhaltigkeitsbericht erstellt und sich Ziele im Rahmen eines kontinuierlichen Verbesserungsprozesses setzt!**
- 6. ...Sie Nachhaltigkeit zur Chefsache erklärt und der Vorstandsvorsitzende, Thomas Gebhardt, die Weiterbildung zum »ESGberater, Fachberater für nachhaltiges Versicherungswesen©« absolviert hat!**
- 7. ...Sie alle Mitarbeiter zum Thema »Nachhaltigkeit« kontinuierlich fortbildet und auf intrinsisch motivierte und ausgebildete N-Makler setzt!**
- 8. ...Sie für die Gesundheit und Zufriedenheit der Mitarbeiter sorgt!**
- 9. ...Sie am Standort in Waldenburg auf Umweltschutz setzt, auf nachhaltige Beschaffung achtet und die Digitalisierung zur Vermeidung von Umweltauswirkungen nutzt!**
- 10. ...Sie sich ganzheitlich nachhaltig ausrichtet durch Ihre große Transformation und bspw. Nachhaltigkeit auch in die Beratung und Schadensbearbeitung integriert!**

## 1. ...Sie auf nachhaltige Kapitalanlagen, ESG-Kriterien & »Divestment« setzt!

Um zu einer nachhaltigen Versicherungsgesellschaft zu werden, ist einer der wichtigsten Ansatzpunkte die nachhaltige Ausrichtung der Kapitalanlagen. Anders als bei produzierenden Gewerbe- / Produktionsgütern entstehen bei Dienstleistungen wie der Versicherungsbranche **relativ wenig Emissionen**, also Umweltauswirkungen wie Lärm, CO<sub>2</sub>, Feinstaub, toxische Substanzen, etc. Jedoch werden die **Beiträge der Versicherten** und **Investitionen von Kapitalgebern** für die Bereitstellung der **Risikodeckung** in Unternehmen investiert. Diese Kapitalanlagen belaufen sich in Deutschland **auf 1,3 Billionen € (GDV 2018)** und **europaweit auf 10 Billionen € (HLEG 2017)**. Es ist entscheidend, ob dieses Geld bspw. in die **fossile Energiewirtschaft** (negativ) oder in **erneuerbare Energien** (positiv) investiert wird. Die Waldenburger hat **ein zweistufiges System installiert**:

1. Im ersten Schritt werden neue Kapitalanlagen durch das **Nachhaltigkeits-Rating der DZ Bank** geprüft. Dieses Rating beinhaltet harte und weiche Ausschlusskriterien.
2. Im zweiten Schritt ergänzen **eigene ESG-Kriterien der Waldenburger Versicherung** das Rating, wie grüne Gentechnik und fossile Brenn- und Heizstoffe. Der Verkauf von Unternehmensbeteiligungen, welche ihren Umsatz mit fossilen Energieträgern generieren (herstellen, verbreiten oder verkaufen), wird **DIVESTMENT** genannt.

## 2. ...Sie ein nachhaltiges, umweltfares und innovatives Produktangebot »greensFAIR®« hat!

In Kooperation mit der Greensurance Stiftung wurden die **greensFAIR® ESG-Zusatzbedingungen** entwickelt, welche derzeit für die **Haftpflicht-, Hausrat-, Wohngebäude- und Unfallversicherung** gelten. Diese beinhalten Mehrleistungen für Mensch und Umwelt. Die **Mehrleistungen gelten im Schadensfall** für bspw. **energieeffiziente Geräte**, für **Energieberatung** und **Umweltsiegel**, wie das GOTS-SIEGEL oder den BLAUEN ENGEL). Eine **kostenlose Beratung zur nachhaltigen Beschaffung** können Kunden im Schadensfall durch die Greensurance Stiftung erhalten. Im Schadenfall wird ein **Beitrag in das Waldenburger Moor** investiert. Die Waldenburger Versicherung hat zum einen bereits aus der Historie heraus nachhaltige Versicherungsprodukte, wie die **Photovoltaikversicherung** und die bodennahe **Geothermie-Versicherung**. Seit 2018 ergänzt auch die Fahrradversicherung das grüne Portfolio.

### ESG steht für:

E – Environmental = Umwelt, S – Social = Gesellschaft/Soziales, G – Governance = gute Unternehmensführung

### Nachhaltigkeits- Rating der DZ Bank

#### Harte Ausschlusskriterien:

Verletzung von Menschenrechten, Verstöße gegen ILO, Umweltgesetze, Einsatz von nicht gesetzlich geforderten Tierversuchen.

#### Weich Ausschlusskriterien:

Waffenproduktion, Atomstrom, Produktion von Alkoholika und Tabak.

### Blauer Engel

Erstes weltweites Umweltzeichen (seit 1978), für bspw. Recyclingpapier, Bürogeräte, solarbetriebene Produkte, etc.

### GOTS-Siegel

»Global Organic Textile Standard« für Kleidung aus mind. 90 % Naturfasern + mind. 70 % der Fasern aus kontrolliertem Bioanbau.

### 3. ...Sie für einen nachhaltigen Lebensstil Kunden mit Ökopunkten belohnt!

Nachhaltig lebende Kunden verursachen **weniger Schäden**, da sie umsichtig und vorrauschauend handeln. Aus diesem Grund können Waldenburger Kunden über ausgewählte ESG- und Nachhaltigkeits-Makler **Ökopunkte** für einen nachhaltigen Lebensstil sammeln. Ökopunkte können bspw. für *Ökostrom, die eigene BahnCard, die CO<sub>2</sub>-Kompensation oder gesellschaftliches Engagement* gesammelt werden. Ein objektiver Nachweis muss bspw. für die BahnCard hochgeladen werden. Maximal können **bis zu 10 Ökopunkte** gesammelt werden. Die gesammelten Ökopunkte werden als **Rabatt auf den Versicherungstarif** angerechnet.

#### Ökopunkte

Mit Ökopunkten können sich nachhaltig lebende Kunden für einen nachhaltigen Lebensstil belohnen lassen. Mit Ökopunkten wird ein Rabatt auf die Versicherungsprämie gewährt.

### 4. ...Sie eine Klimabilanz berechnet, diese **klimafreundlich** stellt und das Klimaschutzprojekt »Waldenburger Moor« finanziert!

Die Waldenburger Versicherung hat für das Jahr 2017 im Zuge der Erstellung des ersten Nachhaltigkeitsberichts eine **Klimabilanz** erstellt (die Erfassung umschließt alle Scope 1-3 Emissionen, Veröffentlichung im ersten Nachhaltigkeitsbericht). Die Bilanz zeigt auf, dass insbesondere im Bereich Mobilität die CO<sub>2</sub>-Emissionen anfallen. Die Klimabilanz für 2017 hat die Waldenburger mit **CO<sub>2</sub>-Emissionszertifikaten** **vollständig klimafreundlich** gestellt (CO<sub>2</sub>-Kompensation durch **CERs – Certified Emissions Reductions**). Das sind Emissionszertifikate des Emissionshandels. Diese sind zudem mit dem höchsten zusätzlichen Standard, dem »**Gold Standard**«, ausgezeichnet). Die Waldenburger Versicherung setzt nicht nur auf die Klimafreundlichstellung durch CO<sub>2</sub>-Kompensation, sondern investiert in ihr eigenes Klimaschutzprojekt, **das »Waldenburger Moor«**. Intakte Moore tragen zum **Hochwasser-, Klima- und Artenschutz** bei und sind daher ein Allmendegut (d.h. ein öffentliches Gut, welches für Alle nutzbar ist). Da Moore wie ein Schwamm Wasser aufnehmen können, tragen Sie präventiv zur Vermeidung von Hochwasser bei. Zudem sind in intakten Mooren **seltene, spezialisierte und gefährdete Tiere und Pflanzen** beheimatet, wie der Argus-Bläuling (Schmetterling) oder der Sonnentau (fleischfressende Pflanze). In 2017 waren Mitarbeiter der Waldenburger auf einer **Moorexkursion** im Allgäu, um die Teilnehmer mit dem Thema Klimaschutz und Moor vertraut zu machen.

#### CO<sub>2</sub>-Kompensation bzw.

Klimafreundlichstellung: Eine berechnete Menge an Tonnen CO<sub>2</sub>-Emissionen (THG-Klimagase) wird durch Klimaschutzprojekte an einer anderen Stelle wieder eingespart. Ein Emissionszertifikat = eine Tonne CO<sub>2</sub>-Emissionen.

#### Warum klimafreundlich?

Viele Produkte werben mittlerweile mit Slogans wie »CO<sub>2</sub>-neutral« oder »klimaneutral«. Sind CO<sub>2</sub>-Emissionen jedoch erst einmal ausgestoßen, wird eine Tätigkeit/ Produkt/ Unternehmen niemals 100 % klimaneutral sein; lediglich rein rechnerisch. Daher ist der Begriff »klimafreundlich« ehrlicher und realistisch.

## 5. ...Sie auf freiwilliger Basis einen Nachhaltigkeitsbericht erstellt und sich Ziele im Rahmen eines kontinuierlichen Verbesserungsprozesses setzt!

Die Waldenburger Versicherung berichtet **auf freiwilliger Basis** durch einen Nachhaltigkeitsbericht über ihre Verantwortung gegenüber Menschen und Umwelt. Themen, welcher der Nachhaltigkeitsbericht umfasst sind: **Unternehmensprofil, Klimabilanz, Mobilitäts-Analyse, Umweltkennzahlen, Gesellschafts- und Mitarbeiter-Themen**. Besonders wichtig ist die **Zielsetzung** für eine kontinuierliche Verbesserung. Die gesetzten Ziele werden kontinuierlich überprüft und der Fortschritt im nächsten Bericht der WVAG veröffentlicht. Im Frühjahr 2018 werden viele Unternehmen **verpflichtend** einen Nachhaltigkeitsbericht für das Bilanzjahr 2017 veröffentlichen. Grund ist, dass die **CSR-Berichtspflicht** viele Unternehmen gesetzlich dazu verpflichtet, **über nicht-finanzielle Themen** zu berichten. Die **Waldenburger Versicherung fällt nicht** unter diese CSR-Berichtspflicht, sondern berichtet freiwillig!

### CSR-Berichtspflicht

Gilt **nicht** für die WVAG, sondern für kapitalmarktorientierte Unternehmen, mit mehr als 500 Mitarbeiter SOWIE einer Bilanzsumme von über 20 Mio. Euro ODER einem Umsatz von über 40 Mio. Euro.

## 6. ...Sie Nachhaltigkeit zur Chefsache erklärt und der Vorstandsvorsitzende, Thomas Gebhardt, die Weiterbildung zum »ESGberater, Fachberater für nachhaltiges Versicherungswesen<sup>©</sup>« absolviert hat!

Der Vorstandsvorsitzende der Waldenburger Versicherung, Herr Thomas Gebhardt, hat im Jahr 2017/18 an der **Weiterbildung zur/m »ESGberaterIn, FachberaterIn für nachhaltiges Versicherungswesen<sup>©</sup>«** erfolgreich teilgenommen (am »Kenner« für Privatkunden, wie auch beim »Könnerr für Firmenkunden). Diese Weiterbildung ist die **erste Weiterbildung der Versicherungsbranche** dieser Art zu den Themen Nachhaltigkeit, Klimawandel und Klimaanpassung. Themen der Weiterbildung sind bspw. *Hintergrundwissen zum Klimawandel, zu den Auswirkungen des Klimawandels in Deutschland, dem IST-Stand der Nachhaltigkeit in der Versicherungsbranche, uvm.* Im Jahr 2018 werden die nächsten ESGberater/innen ausgebildet.

### ESGberater/in

Informationen zur Weiterbildung wie auch zu allen bisherigen Absolventen finden Interessierte im Internet unter [www.esgberater.de](http://www.esgberater.de)

## 7. ...Sie alle Mitarbeiter zum Thema »Nachhaltigkeit« kontinuierlich fortbildet und auf intrinsisch motivierte und ausgebildete N-Makler setzt!

Im Jahr 2017/18 wurden alle Mitarbeiter zu Themen der **Nachhaltigkeit, zu ESG-Kapitalanlagen und dem Klimawandel** geschult. Zudem gab es eine **Exkursion in ein Moor im Allgäu**. Dort wurden Themen behandelt wie *Hochwasserschutz durch Moorrenaturierung, Moor-Leistungen für Mensch und Umwelt (Artenschutz, Hochwasserschutz, Klimaschutz)*. Auch im Jahr 2018/19 wird die Weiterbildung der Mitarbeiter durch die Greensurance Stiftung fortgeführt. Ziel ist der barrierefreie Umgang mit den greensFAIR® ESG-Zusatzbedingungen, Nachhaltigkeits-Maklern und N-Kunden. Die greensFAIR® ESG-Zusatzbedingungen dürfen nur durch **N-Makler mit intrinsischer Motivation oder ESGberater** vertrieben werden.

### Schulungsthemen

- Nachhaltigkeit allg.
- Klimawandel
- Moorschutz
- Nachhaltigkeit bei der Waldenburger
- greensFAIR® ESG-Zusatzbedingungen

## 8. ...Sie für die Gesundheit und Zufriedenheit der Mitarbeiter sorgt!

Die Waldenburger Versicherung setzt auf das **Gesundheitsprogramm »Fit-mit-Würth« sowie »WE-tality«**. Dies beinhaltet bspw. im Bereich Ernährung ein gesundes, optional glutenfreies Frühstück, eine Salatbar und ein vegetarisches Hauptgericht pro Tag. Ein **großes Angebot aus Entspannung, Sport und Beratung** stehen den Mitarbeitern zudem am Standort in Waldenburg zur Verfügung.

### WE-tality

Das Gesundheitsprogramm umfasst u.a. die Themen Entspannung, Sport, Beratung und Ernährung.

## 9. ...Sie am Standort in Waldenburg auf Umweltschutz setzt, auf nachhaltige Beschaffung achtet und die Digitalisierung zur Vermeidung von Umweltauswirkungen nutzt!

Am Standort in Waldenburg gibt es einige **umweltrelevante Zertifizierungen** (ISO 14001, 50001 und 9001, d.h. das Umwelt-, Energie- und Qualitätsmanagement), in welche die Waldenburger Versicherung als Mieter miteingeschlossen ist. Das Gebäude, in welchem die Waldenburger Räume angemietet hat, besitzt bspw. eine **Photovoltaik-Anlage** auf dem Dach, ein **Regenrückhaltebecken**, mehrere **Lade-Stationen für E-Autos** und **LED-Beleuchtung**. Am Eingang stehen zwei reservierte **Parkplätze für Menschen mit Behinderung** (»Handicap«) bereit.

Der verwendete Strom hat einen **hohen Anteil an erneuerbaren Energien** mit ca. 45% und ist **sehr CO<sub>2</sub>arm** (181 g/kWh – 2016 – im Vergleich zum deutschen Strommix mit 535 g/kWh – 2015, UBA). Auch bei der **nachhaltigen Beschaffung** setzt die Waldenburger Versicherung auf bspw. Recyclingpapier und nachhaltige Anbieter. Die Vermeidung von unnötiger Mobilität durch die Nutzung von Telekonferenzen und Home-Office-Lösungen wird am Standort umgesetzt.

### Umweltfreundlicher Standort

- ISO Zertifizierung
- Photovoltaik-Anlage
- Ladestation für E-Autos
- Hoher Anteil erneuerbarer Energien

## 10. ...Sie sich ganzheitlich nachhaltig ausrichtet durch Ihre große Transformation und bspw. Nachhaltigkeit auch in die Beratung und Schadensbearbeitung integriert!

Die Waldenburger Versicherung hat sich mit dem **Beschluss des Aufsichtsrats im April 2017** dazu entschlossen, eine nachhaltige Transformation der Waldenburger einzuschlagen. Dazu zählt die **gesamte Wertschöpfungskette** (auch »Lebensweg« genannt) von der **Werbung** (bspw. nachhaltiger Flyerdruck/ Visitenkarten, nachhaltige Messeauftritte), über die **Beratung** zu den umweltfreundlichen, nachhaltigen Versicherungsprodukten (greensFAIR® ESG-Zusatzbedingungen), über die **Schadensbearbeitung** (bspw. Mehrleistungen im Schadensfall für Produkte mit einem Umweltsiegel oder die Erstellung eines Hochwasser-Passes), über die **kontinuierliche Schulung der Mitarbeiter** zum Thema der Nachhaltigkeit und der nachhaltigen Transformation am **Standort, Beschaffung und Mobilität** bis zu den nachhaltigen **Kapitalanlagen** der Waldenburger Versicherung.

Die Waldenburger Versicherung achtet bei der Beratung und Schadensbearbeitung auf Nachhaltigkeit, Klimaschutz und Klimaanpassung. Mehrleistungen im Schadensfall sorgen dafür, dass bei einer **Beschaffung von neuen Produkten** wie Kleidung, Elektrogeräte oder Heizungsanlagen die Nachhaltigkeit und der Klimaschutz beachtet werden. Auch die Klimaanpassung wird bspw. durch den **Hochwasser-Pass** gefördert. Das Besondere bei der Haftpflichtversicherung ist, dass die nachhaltige Einstellung auch an **Dritte Geschädigte »weitergegeben«** werden kann. Auch Dritte, Geschädigte erhalten bei der Waldenburger Versicherungen Mehrleistungen für ökologische und faire Produkte.

### Ganzheitliche Ausrichtung bei

- Werbung
- Beratung
- Schadensbearbeitung
- Schulung
- Standort
- Beschaffung
- Mobilität
- Kapitalanlagen

### Hochwasser-Pass (HWP)

Den Hochwasser-Pass kann ein Sachkundiger für Gebäude erstellen. Er schätzt dabei das Risiko für Überschwemmungen ein. Der Kunde erhält seinen Hochwasser-Pass sowie Empfehlungen zur Eigenvorsorge. Der HWP wird durch das Hochwasser-Kompetenzzentrum e.V. (HKC) initiiert.

[Zur Webseite des HKC!](#)

### Titel: Rot ist das neue Grün

Viele Unternehmen versuchen sich nachhaltig und **grün zu »färben«**, da immer mehr Kunden die **Verantwortung für Mensch und Umwelt** durch Unternehmen fordern. Zielgruppe der Unternehmen sind u.a. LOHAS (engl. *Lifestyle of Health and Sustainability*, Lebensstil der Gesundheit und der Nachhaltigkeit). Wenn jedoch **nur das Marketing grün wird** und nicht die gesamte Ausrichtung des Unternehmens, wird von sogenanntem »**Greenwashing**« gesprochen.

Die Waldenburger Versicherung ist **aus der Historie und als Teil der Würth-Gruppe »Rot«**. Dazu möchte die Waldenburger auch weiterhin stehen. Dennoch hat der Aufsichtsrat in 2017 beschlossen mit einer **nachhaltigen Transformation der Waldenburger Versicherung** zu beginnen. Daher sagt die Waldenburger Versicherung **»Rot ist das neue Grün!«**